

Auffahrtskonzert am Sonntag, 27. April

Das Auffahrtskonzert findet 2008, ausnahmsweise nicht am Auffahrtstag, sondern am Sonntag vor Auffahrt, am 27. April statt. Als Gastverein dürfen wir das Blasorchester «Feldmusik Willisau», willkommen heissen.

Waadtländer Kant. Musikfest in Montreux

Die MG Konkordia und die Feldmusik Willisau nehmen am Samstag, 3. Mai 2008, am Waadtländer Kant. Musikfest in Montreux teil. Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich bereits jetzt, im grossartigen «Auditorium Stravinski» in Montreux auftreten zu können.

Schöpfungsfest 2008:

am Wochenende vom 28./29. Juni, auf dem Areal «Alte Mühle»



Beschriebe von 2 Konzertstücken des Jahreskonzertes 08

Edward Gregson – «The Sword and the Crown»

Dieses Stück war ein Auftrag der Vereinigten Militärkapellen der Royal Air Force im Jahre 1991. Zur ersten Aufführung kam dieses sinfonische Werk in der Free Trade Hall in Manchester am 18. Oktober 1991, dirigiert vom Komponisten selber.

Das Stück führt vom Tod Henry V bis zum Tod Richard III. Alle diese Stücke handeln vom Kampf um den Thron unter Gebrauch von Gewalt durch das Schwert und beschreiben eine der turbulentesten Perioden in der Geschichte der Britischen Monarchie.

1. Satz: Henry V. (1387-1422), zu berühmt, um lange zu leben!

Der erste Satz beginnt mit einer kurzen Fanfare für zwei Trompeten, welche eine Art Kanon intonieren. Dies ist das Vorspiel zum «Requiem aeternam», dem Beginn der anglikanischen Messe.

Die Stimmung wechselt zur britischen Armee auf ihrem Marsch nach Frankreich. Dies wird zu einem französischen Siegesmarsch, doch die britische Armeemusik kommt zurück. Letztendlich führt ein Rückblick des Requiems zur triumphalen Musik für die Erben Heinrichs V.

2. Satz: ...und sie wird ein Lied singen, welches dir gefällt...

Der zweite Satz verarbeitet Musik aus dem Schauspiel Henry IV. Sie ist in ruhiger Stimmung. Das Volkslied wird in drei verschiedenen Variationen vertont und die Bewegung endet so wie sie beginnt, mit einer Altflöte und sanfter Percussion.

3. Satz: Alle erhabenen Kriegsinstrumente erklingen!

Der letzte Satz beginnt mit zwei Sets antiphonal platzierter Timpani, Drums und Tam-Tam, welche die «Kriegsmaschine» darstellen. Trompetenfanfaren und Hornrufe kündigen ein heroisches Schlachtentema an. Der Schlusssatz endet in einer triumphalen Hymne.

Peter Graham – «Windows of the World»

Diese sechssätzige Komposition des Engländers Peter Graham widerspiegelt die Musik rund um den Erdball:

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| I. Amazonia | Südamerika |
| II. Rainforest | ... entlang des Äquators |
| III. The Rising Sun | Japan |
| IV. Drums of Thunder | Afrika |
| V. Celtic Dream | Europa |
| VI. Earth Walk | Amerika |

Die beiden Randsätze sind geprägt von international bekannten Rhythmen aus Südamerika und den USA. Diese werden zu einem mitreissenden Stilmix verknüpft.

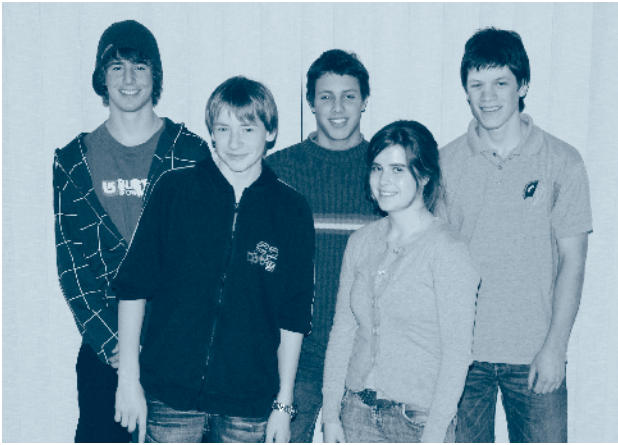
Diese beiden Werke bilden den Schwerpunkt unseres diesjährigen Jahreskonzertes. Lassen Sie sich von diesen eindrücklichen Klängen zu eigenen Bildern mitreissen.

Silvan Hof

Interview mit den jüngsten Mitgliedern der MGKE.

Sarah Baumann «Klarinette» Kevin Kölliker «Euphonium» Karim Mounni «Trompete» Michael Nünlist «Posaune» Martin von Rohr «Perkussion» Mirjam von Rohr «Querflöte»

Es ist bekannt, dass die meisten Vereine darum kämpfen müssen, genügend Nachwuchs für ihr Hobby zu gewinnen. Kinder für ein Musikinstrument zu begeistern ist dagegen relativ einfach. Die



meisten realisieren erst später, dass auch dieses Hobby eine gewisse Eigeninitiative sowie ein ausgeprägtes Pflichtbewusstsein verlangt.

Deshalb sind wir sehr stolz, Ihnen in dieser Info-Ausgabe sechs Jugendliche im Alter zwischen 16 und 18 Jahren vorstellen zu dürfen, welche durch fundierte Ausbildung, fleissiges Üben und Erfahrungen aus der JUMU, den Weg in die MGKE gefunden haben und heute bereits sehr wertvolle Aktivmitglieder geworden sind.

Mit dem folgenden Interview wollen wir Ihnen die jungen Aktivmitglieder näher vorstellen.

Beginnen wir mit der ernstesten Seite des Lebens. Welche berufliche Ausbildung absolvieren unsere sechs MusikantInnen gegenwärtig?

Sarah besucht die Fachmittelschule FMS an der Kanti Olten und möchte Lehrerin werden.

Kevin macht eine Ausbildung zum Chemielaborant und Karim braucht den Nervenkitzel als Elektromonteur. Für Michael als Automechaniker hoffen wir, dass es beim Zusammenbau seiner Motoren nie Restteile gibt, während sich Martin als Landschaftsgärtner ausbilden lässt und seine Schwester Mirjam Coiffeuse werden will.

Welches Hobby liegt neben der beruflichen Ausbildung und dem Musizieren in der MGKE noch drin?

Die Beschäftigungen gehen vom «Gamen» am PC, über Lesen, bis hin zum Babysitten. Trotzdem brauchen alle eine gewisse Menge an Bewegung und holen sich diese beim Snowboarden, Unihockey, Aerobic, usw.

Wie konnten wir euch für das Mitspielen in der JUMU gewinnen?

Durch das Vorstellen der Instrumente an der Schule sowie dem Ferienpass, bei dem es bereits nach einem halben Tag möglich war, in der JUMU mitzuspielen. Natürlich spielte es auch eine Rolle, dass einige Kollegen/innen bereits im Verein dabei waren.

Nun musiziert ihr seit einem Jahr mit der MGKE. Wie habt ihr den Wechsel von der JUMU zur MGKE erlebt?

Wir bekamen einen Monat im Voraus die Noten und konnten uns mit unseren Musiklehrern gut darauf vorbereiten. Trotzdem waren wir beeindruckt von dem hohen Niveau, denn das ungewohnte Klangvolumen, die Musikalität sowie das Phrasieren und die Tempis machten uns ganz schön zu schaffen. Dank der Geduld und Nachsicht unseres Dirigenten Carlo Balmelli und der Unterstützung durch unsere Registerkollegen sind wir heute aber schon ein ganzes Stück selbstsicherer geworden.

Welche musikalischen Fortschritte habt ihr bis jetzt gemacht?

Durch das vermehrte Üben zu Hause und die zusätzlichen Registerproben, bekamen wir ein besseres Rhythmkgefühl. Eine schöne Begleiterecheinung ist sicher auch der stetige Gewinn an Klangvolumen auf unseren Instrumenten. Durch diese musikalischen Fortschritte haben Karim und Michael entschieden, sich auf die Spielprüfung (Militärspiel) vorzubereiten.

Damit wir uns auch stetig verbessern können möchten wir natürlich gerne von euch wissen, was wir für jüngere Mitglieder verbessern und anpassen können. Gibt es hier Anregungen von eurer Seite?

Im Allgemeinen finden wir es gut so wie es ist. Die Informationen sowie Vorbereitungen zum Übertritt in die MGKE dürften etwas früher erfolgen. Wir erachten eine einzige Schnupperprobe für den Übertritt in die MGKE als zu knapp bemessen. Wünschenswert wären mehr gemeinsame Aktivitäten, wie z.B. Kartfahren, Paintball, Bowling, usw. Solche Events würden die Kameradschaft stützen und uns noch mehr zu einem Team formen.

Vielen Dank für eure ehrlichen Antworten. Ich darf mit Sicherheit sagen, dass alle Musikantinnen und Musikanten der MGKE stolz auf euch sind und sich sehr darüber freuen, auch künftig mit euch zusammen an der Erfolgsgeschichte der Musikgesellschaft Konkordia Egerkingen arbeiten zu dürfen. Wir wünschen euch weiterhin viel Spass im Kreise der MGKE und selbstverständlich auch viel Erfolg in eurer Berufslehre. Paul Schöni

Aeschlimann
Strassenbau · Gussasphalt

Untere Brühlstr. 36
Tel. 062 745 07 07
info@aeschlimann.ch

4800 Zofingen
Fax 062 745 07 50
www.aeschlimann.ch

**Möchten auch Sie
mehr Platz
in Ihrer
Küche?**

RIVA Design
Schreinerei
Bäder Küchen Möbel
RIVA Design, Schreinerei, Richard Wagner, 4522 Egerkingen, 062 398 17 70



ökologisch

SWISS
made

www.rivadesign.ch

Jugendmusik

Beginners-Band

Diesen Herbst hat die Konkordia eine neue Band in's Leben gerufen: die Beginners-Band! Schüler, die ungefähr ein Jahr in den Musikunterricht gehen, also Beginners, können in dieser Band



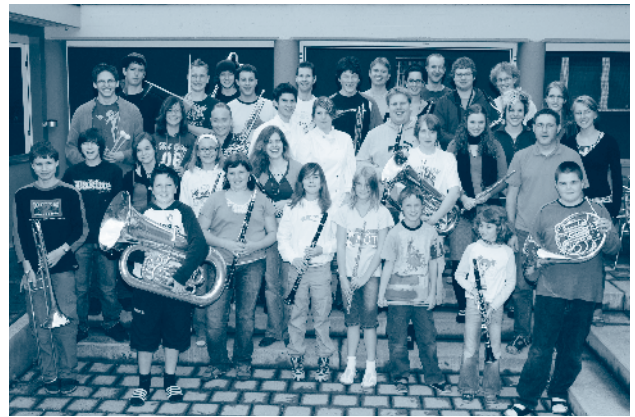
mitspielen. Die Kids lernen früh, wie viel Spass das Musizieren in der Gruppe macht und der Einstieg in die Jugendmusik fällt dann etwas später umso leichter.

Manuela Scheidegger leitet die Beginners-Band. Sie spielt seit einigen Jahren in der Konkordia Egerkingen Klarinette und hat diesen Sommer das Konservatorium für Musik in Luzern erfolgreich abgeschlossen.

10 Beginners treffen sich seit Anfang November zum gemeinsamen Musizieren. An Weihnachten hatten sie bereits den ersten Auftritt. Gemeinsam mit den «grossen Jungmusikanten» durften sie den Weihnachtsgottesdienst am 24. Dezember musikalisch mitgestalten. Klein aber oho!

JUMU-Lager 2007

Vom 7. bis 13. Juli 2007 reisten die JUMU-Kids wiederum nach Grindelwald ins Musiklager. Alles wie jedes Jahr? Nicht die Bohne! Gleich fünf neue JUMU-Kids waren mit von der Partie! Dann haben wir eine neue Küchencrew eingeflogen, Jessica und Sämi vom Restaurant Kreuz verwöhnten uns in der Musiklagerwoche. Zwar alt, aber neu für uns war das Lokal für die Gesamtproben. Die Scheune neben dem Lagerhaus, die eigentlich für die Pistenfahrzeuge gedacht ist, wurde zum perfekten Proberaum «aufgemotzt». Und auch das Lagerschlusskonzert fand dieses Jahr in einem ganz anderen Rahmen statt. Vor der Gärtnerei Kummer konnte



die JUMU bei schönstem Wetter zeigen was sie gelernt hatten. Die schöne Openair-Atmosphäre und die vielen Zuhörer setzten der schönen, lehrreichen und lustigen Lagerwoche einen tollen Schlusspunkt.
Andrea Lüthi

Musikalische Ausbildung von zwei jungen Musikern der Konkordia, Manuela Scheidegger und Emil Bolli

Manuela Scheidegger, Klarinettistin

Manuela Scheidegger, geboren am 03.08.1982, erhielt ihre erste musikalische Ausbildung auf der Klarinette an der Musikschule Reiden. Manuela beschloss schon während der Kantonsschule, dass sie später eine musikalische Laufbahn einschlagen möchte. So begann sie im Jahr 2003 ihr Studium an der Musikhochschule Luzern. In ihrem Hauptfach wurde Manuela von Antony Morf unterrichtet.

Als Musikerin MH, mit dem Hauptfach Lehrdiplom, Fachrichtung Musikpädagogik, hat Manuela ihr Diplom im Sommer 2007 mit Bravour abgeschlossen.

Nebst verschiedenen musikalischen Engagements ist sie zurzeit als Klarinettenlehrerin an den Musikschulen Dagmersellen und Menziken tätig.



SOOO... WOHL!!!

MED. FUSSPFLEGE
Podologin
Ursula Lemp-Hauser
Vorstadt 3, 4622 Egerkingen
Tel. 062 398 57 61



Felber

- Bauspenglerei
- Blitzschutzanlagen
- Sanitäre Installationen
- Planung und Beratung
- Gas- und
- Wasserversorgung
- Heizungsanlagen

Felber Haustechnik AG
Alte Postkasseler 6, 4622 Egerkingen
Tel. 062 398 11 26, Fax 062 398 22 87
e-mail: info@felber-haustechnik.ch
Internet: www.felber-haustechnik.ch

Emil Bolli Jr., Percussionist

Emil Bolli, geboren 13.06.1980 absolvierte nach der obligatorischen Schulzeit zunächst eine Kochlehre in Bern. Bereits während der Lehre war ihm klar, dass er später ein Musikstudium absolvieren möchte.

Er besuchte viele Jahre die Musikschule in Bern bei verschiedenen Lehrern.

Nach der Militärmusik-RS absolvierte er von 2001 bis 2005 an der Musikhochschule Bern, mit Erfolg sein Studium zum Musiker MH, Hauptfach Lehrdiplom, Fachrichtung Musikpädagogik auf allen Percussionsinstrumenten. Anschliessend begann er den Studiengang für das Orchesterdiplom, welches er im Sommer 2007 ebenfalls mit grossem Erfolg abschloss.

Nebst dem Musizieren in verschiedenen Vereinen und Orchestern unterrichtet Emil Bolli momentan an den Musikschulen Matzendorf und angeschlossene Gemeinden sowie an der Musikschule Gäu.

Die Musikgesellschaft Konkordia Egerkingen ist sehr stolz, zwei so engagierte Musiker/in bei uns in den Reihen zu haben.

Martina Lüthi

Geburtstagskonzert 2007

Die MG «Konkordia» Egerkingen hat auf den 04. Nov. 2007, zum 16. Geburtstagskonzert eingeladen. Der Anlass hat sich seit der Einführung so gut eingebürgert, dass er von den Jubilaren sowie von den Musikanten kaum mehr aus dem Veranstaltungskalender wegzudenken wäre. Angesprochen sind jeweils alle Geburtstagsjubilare der Gemeinde Egerkingen, welche im laufenden Jahr ein 70-, 75-, 80-, 85-, oder 90-jähriges und höheres Geburtstagsjubiläum feiern, sowie alle Ehrenmitglieder.

Eine grosse Anzahl Jubilare mit Angehörigen und Freunden, sowie Ehrenmitglieder genossen einen gemütlichen Sonntagnachmittag im festlich dekorierten Gemeindesaal. Zur Eröffnung des Konzertes konnte sich die Jugendmusik unter der Leitung von Roland von Arb vor grossem Publikum präsentieren. Das anschliessende Unterhaltungskonzert der «Konkordia», unter der Leitung von Musikdirektor Carlo Balmelli gab dem Anlass einen gediegenen Rahmen. Die Musikantinnen und Musikanten interpretierten traditionelle Schweizermärsche wie «Marignan» von J. Dätwyler, «Arosa» von O. Tschuor, und «Gandria» von G.B. Mantegazzi, sowie moderne Rhythmen wie «I don't mean a Thing» und «There's no Business like Show Business» und als Vorboten für das bevorstehende Jahreskonzert vom 12./13. Jan. 2008, den 6. Satz aus «Courtly Airs and Dances» und die «Second Suite» von Alfred Reed.

Silvan Hof stellte jeweils in gekonnter Art die vorgetragenen Musikwerke kurz vor.

Zwischen den Konzertstücken durfte der Vereinspräsident, Guido Lüthi eine kleine Ehrung der anwesenden Jubilare vornehmen, welche mit dem «Geburtstagsmarsch» von Hans Moeckel umrahmt wurde.

Anschliessend ans Konzert offerierte die «Konkordia» den Gästen einen feinen, allseits geschätzten Imbiss, welcher mit Kaffee und Dessert abgerundet wurde. Nach dem offiziellen Programm blieb auch noch reichlich Zeit für gegenseitigen Gedankenaustausch. Alle anwesenden Gäste waren sichtlich zufrieden über den abwechslungsreichen und unterhaltsamen Nachmittag im Kreise der Musikantinnen und Musikanten der «Konkordia». Das nächste Jubilarekonzert ist wiederum auf das erste Novemberwochenende 2008 angesagt.

Guido Lüthi

Allerlei in Kürze

Geburtstagsjubiläen 2007

Im Jahre 2007 konnten an 21 Ehren- und Passivmitglieder anlässlich eines geraden Geburtstagsjubiläums die Glückwünsche des Vereins überbracht werden. (Passivmitglieder sind Personen die Fr. 20.- und mehr Jahresbeitrag bezahlen)

Gratulationen

Lehrabschluss

Petra Gardalliano (Saxophon) hat mit Erfolg die Lehrabschlussprüfung als Detailhandelsfachfrau abgeschlossen. Wir wünschen der jungen Berufsfrau für die Zukunft alles Gute.

Hochzeit

- Am 19. Mai vermählten sich Andreas Spiegel (Trompete) und Claudia Unold.
- Am 22. September vermählten sich Alex Luginbühl (Waldhorn) und Madeleine Duppenhaler.

Wir wünschen den jungen Paaren viel Glück und alles Gute für die Zukunft.

Geburt

Petra Lüscher (Querflöte) und André sind am 27. September glückliche Eltern von Jael geworden. Wir wünschen der jungen Familie für die Zukunft viel Glück und Freude.

Hauptsponsoren:

ADMEDICO
AUGENZENTRUM

nünlist
informatik elektro telematik

Paul von Arx AG

www.impress.ch 4622 egerkingen
IMPRESS
media+print